

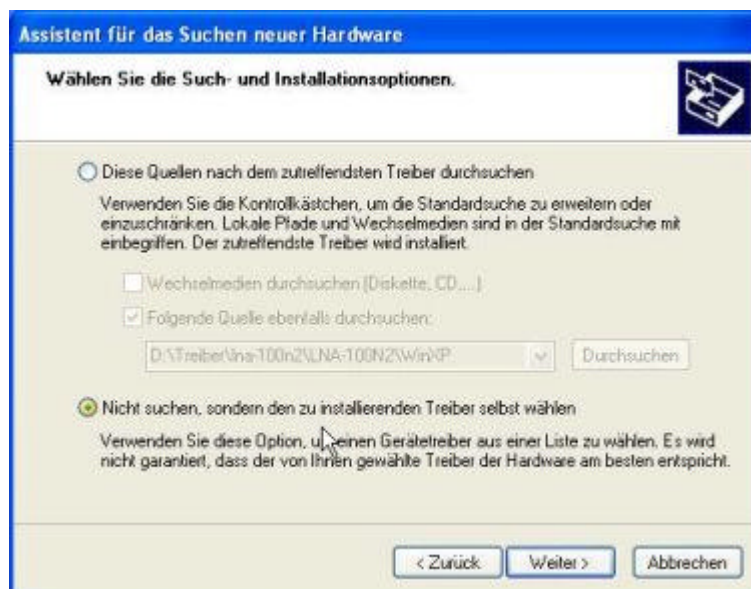
Installation von Ethernet LAN-PCMCIA Adapter unter Windows XP

Nach dem Einstecken des Adapters wird dieser automatisch erkannt. Es erscheint eine kurze Meldung, dass ein neues Gerät erkannt wurde. Anschließend erscheint folgendes Fenster und fordert Sie zur Installation der neuen Hardware auf.



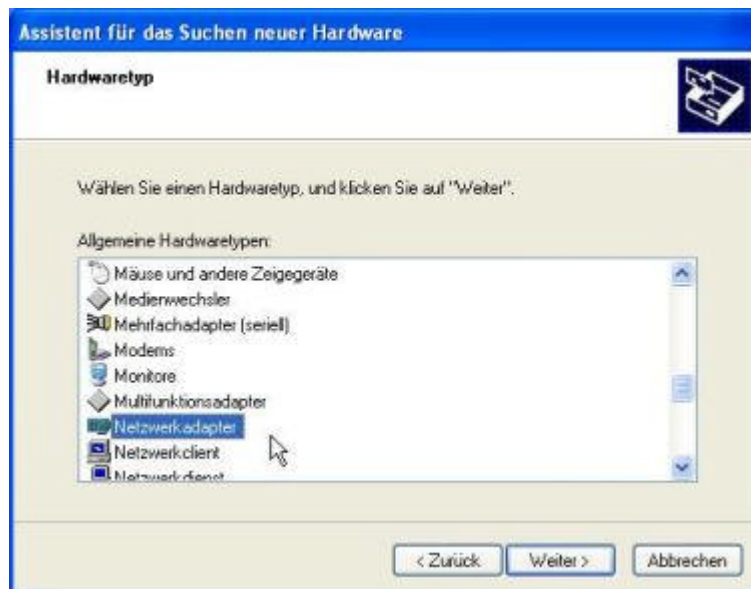
Hier wählen Sie den unteren Punkt **„Software von einer Liste oder bestimmten Quelle installieren (für fortgeschrittene Benutzer)“**

Weiter

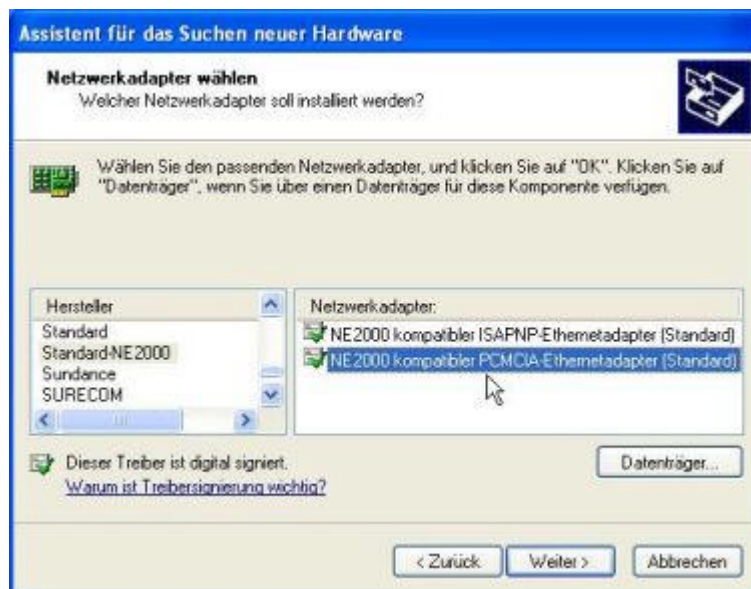


Hier die untere Option **„Nicht suchen, sondern den zu installierenden Treiber selbst wählen“** markieren.

Weiter



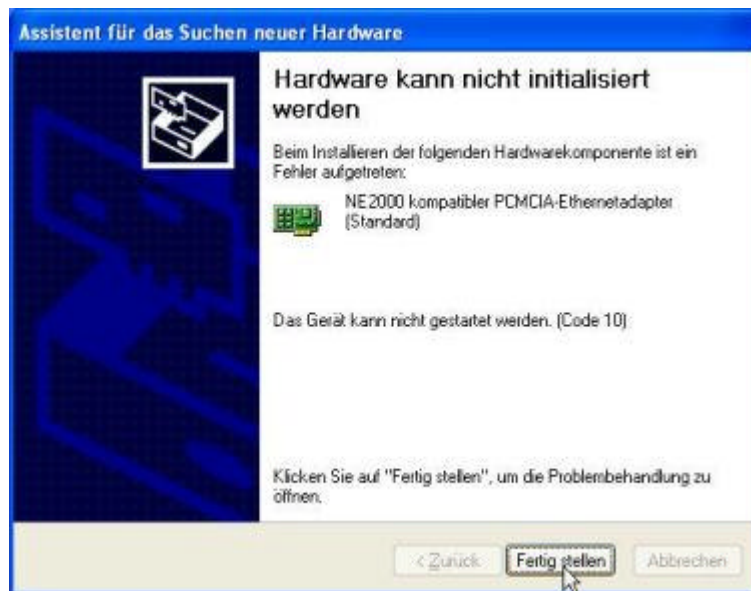
Aus der nun erscheinenden Liste wählen Sie „**Netzwerkadapter**“ aus.
Weiter



Als Hersteller nehmen Sie hier nun „**Standard-NE2000**“ und auf der rechten Seite wählen Sie den Netzwerkadapter „**NE2000 kompatibel PCMCIA-Ethernetadapter (Standard)**“
Weiter

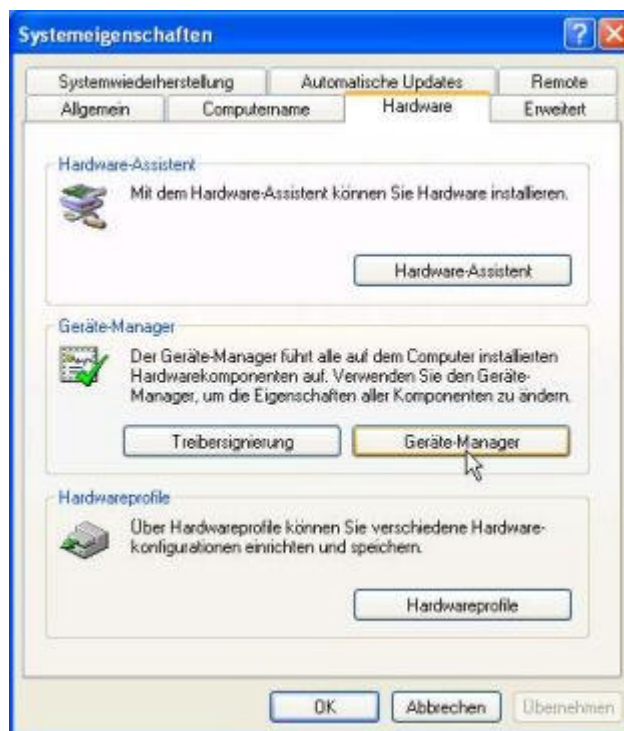


Bei dieser Warnung, die anschließend erscheint, weiter mit „**Ja**“!

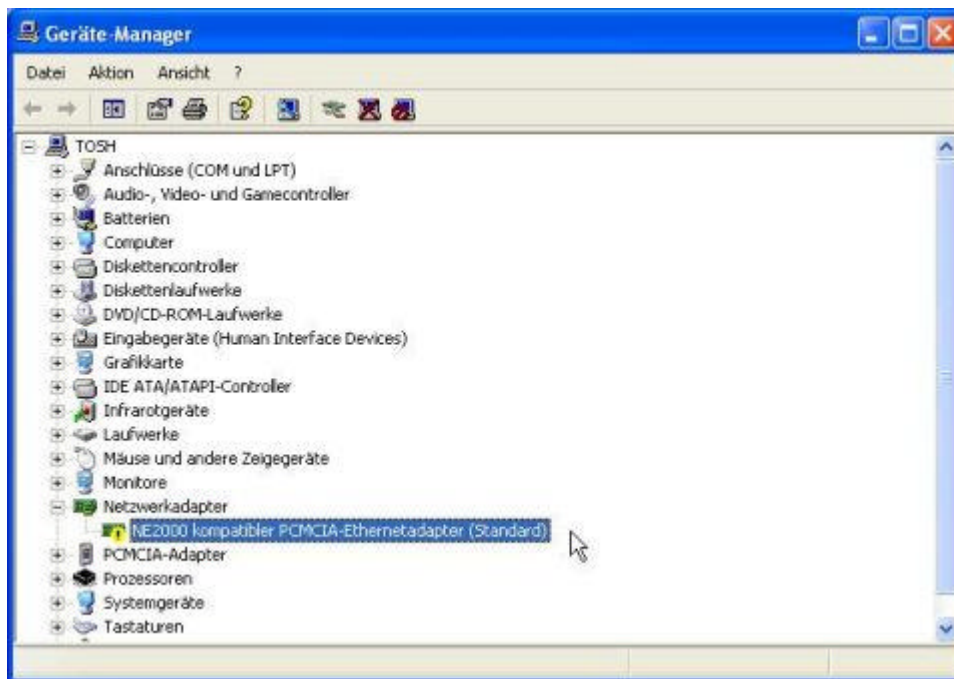


Klicken Sie hier auf **„Fertig stellen“**!

Nun öffnen Sie die **„Systemsteuerung“** und dann **„System“**
(evtl. auf **„Klassischen Stil“** umstellen)
oder drücken Sie die linke **„Windows-Taste“** zusammen mit der **„Pause-Taste“**.
Anschließend erscheint dieses Fenster:



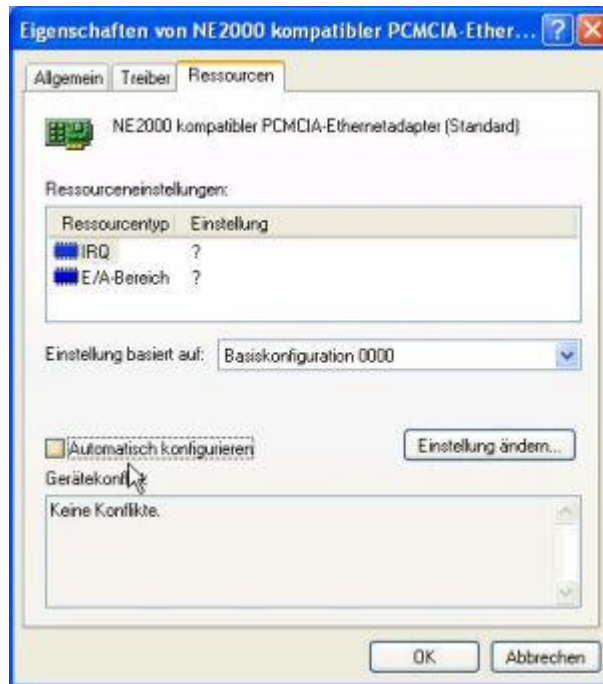
Hier wählen Sie nun den **„Geräte-Manager“**.



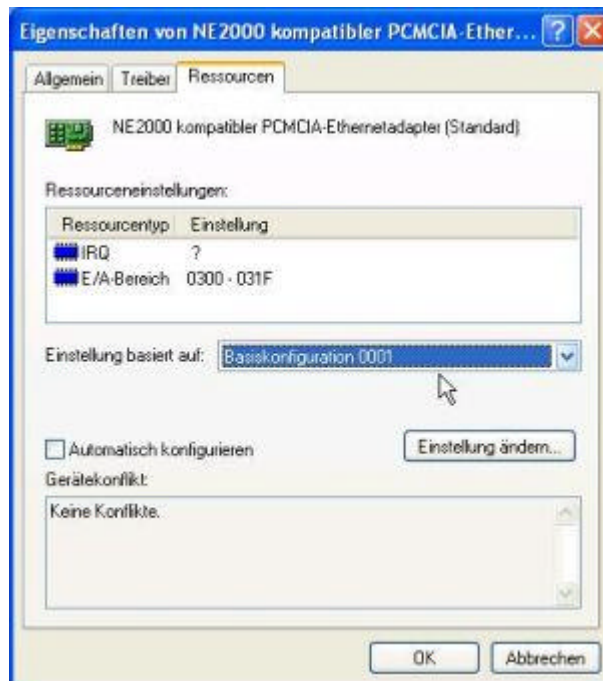
In diesem nun erscheinenden Fenster wählen Sie den eben installierten Netzwerkadapter und öffnen dessen Eigenschaften mit einem *Doppelklick*.



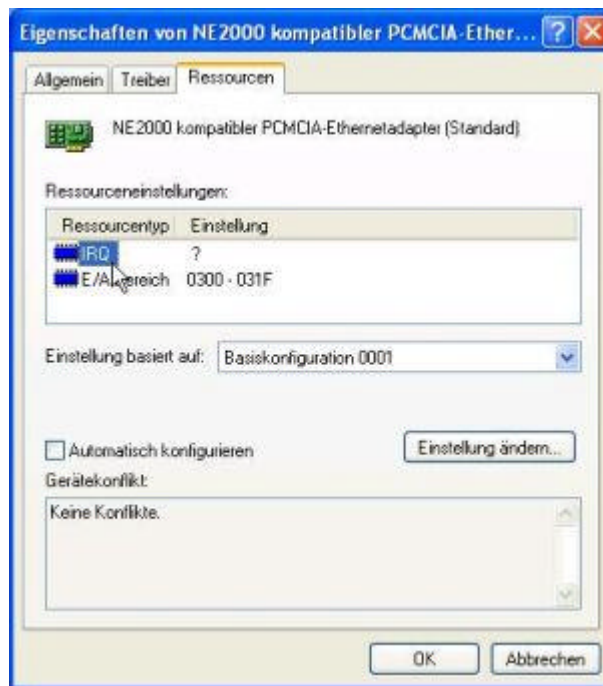
In der Registerkarte „**Ressourcen**“ wählen Sie nun „**Manuell konfigurieren**“.



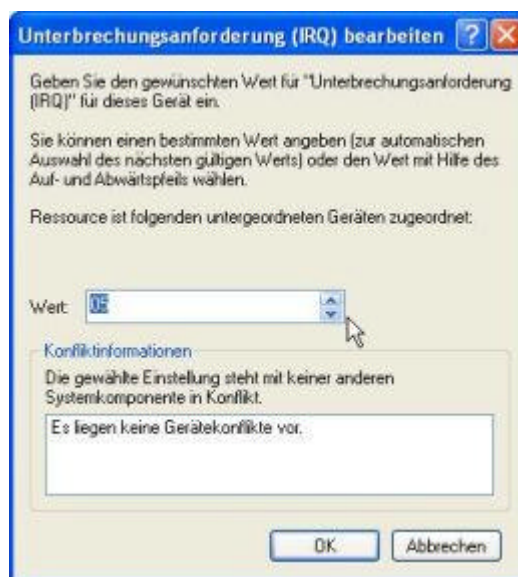
In diesem Fenster entfernen Sie nun den Haken bei „**Automatisch konfigurieren**“ durch einen einfachen Klick.



Nun ändern Sie die „**Basiskonfiguration 0000**“ auf „**Basiskonfiguration 0001**“ oder andere, bis keine Konflikte mehr entstehen. Dabei ist zu beachten, dass die E/A Adresse 300,320,340 oder 360 betragen muss.



Wählen Sie nun „**IRQ**“ aus und klicken Sie auf „**Einstellung ändern...**“



Wählen Sie hier den Wert 05 oder einen anderen freien, der keine Konflikte erzeugt. Dabei ist zu beachten, dass nur die IRQs 2, 3, 4, 5, 10, 11, 12 oder 15 verwendet werden dürfen.

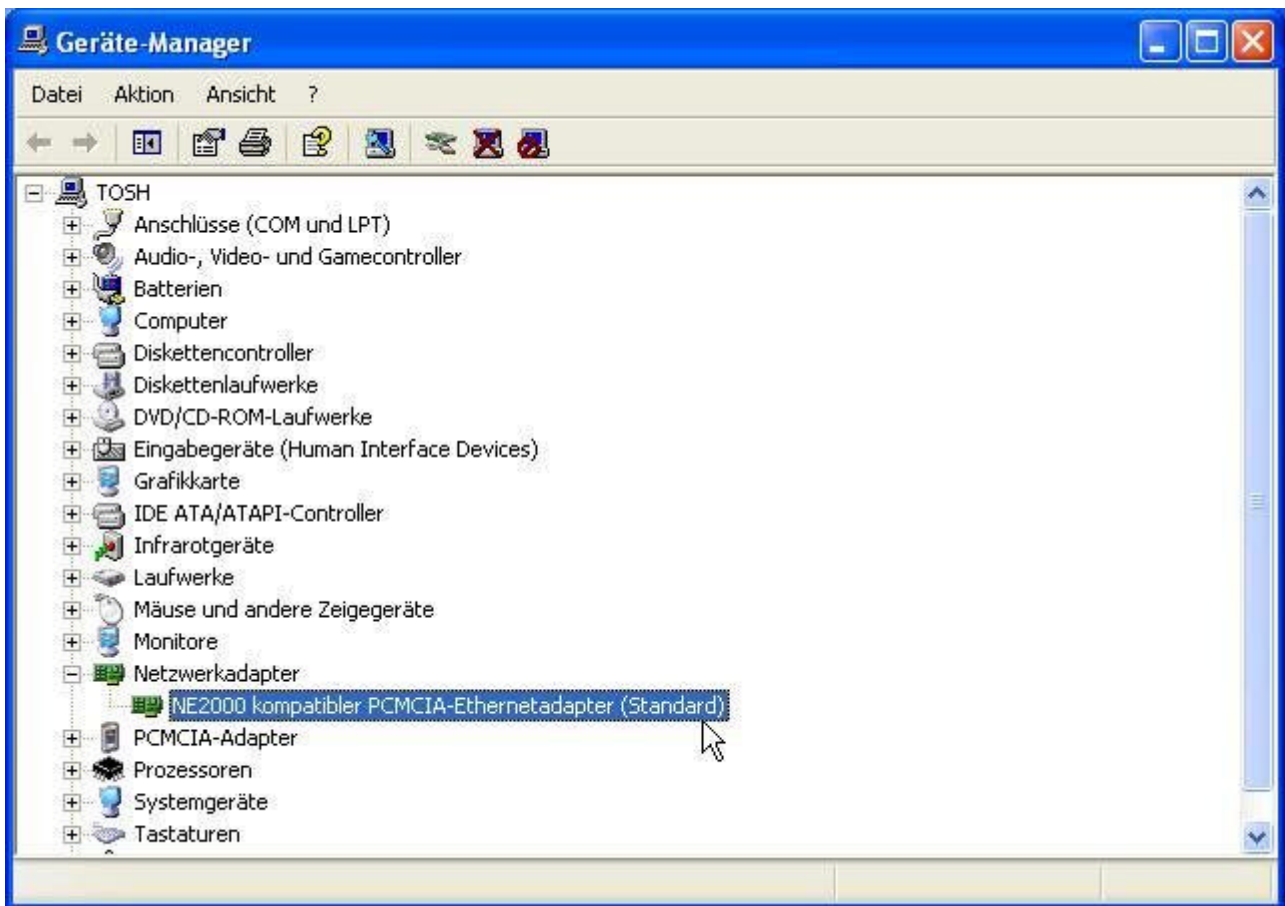
Anschließend weiter mit „**OK**“.



OK



Bestätigen Sie diese Meldung mit „**Ja**“.



Im Geräte-Manager ist nun der entsprechende Eintrag ohne Ausrufezeichen vorhanden.

Nach Schließen des Geräte-Managers erscheint folgende Sprechblase in der Taskleiste und bestätigt, dass das Gerät nun betriebsbereit ist:

